



Weiterbildung Gips-Trockenbauplaner

Kursprogramm

Themenblock 1

Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten des Gips-Trockenbaus

Im ersten Block erhalten Sie das Grundlagenwissen zum Baustoff Gips und der Trockenbauweise sowie zu den verschiedenen Anwendungsgebieten. Zudem lernen Sie die bauphysikalischen Grundlagen für Brand- Schall-, Wärme- und Feuchteschutz sowie die Konstruktionsaufbauten für Wände, Decken und Bekleidungen kennen.

Kursort

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau
Pestalozzistrasse 20, CH-3401 Burgdorf

Kursdaten

Do, 27.10. und Fr, 28.10.2016
Do, 24.11. und Fr, 25.11.2016

Unterlagen

Je nach Thema erhalten die Teilnehmenden Dokumente der Referenten und die Übungsunterlagen.

Lernziele

- Die Kursteilnehmenden kennen die Baustoffe, Einsatzgebiete und Vorteile von Trockenbaukonstruktionen, so wie die Konstruktionen von Wand, Decken, Böden und Tragwerksverkleidungen.
- Sie haben Grundlagewissen von möglichen Spezialanwendungen wie z.B. Freispanndecken, Anwendungen in Nassräumen, Stahlleichtbau, Trockenbau im Aussenbereich, Vorfertigung, Modulbauweise und Aufstockung.
- Die Teilnehmer kennen die Grundlagen bauphysikalischer, technischer Einflüsse und Randbedingungen welche auf Bauwerke und Bauwerkteile einwirken, sowie die technischen Anforderungen an Aussteifungen, Luftdichtigkeit und die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik (Schadenverhinderung).
- Sie kennen die entsprechenden Normen und Anforderungen bez. Schallschutz und Brandschutz, sowie deren Planungsgrundsätze. Sie können die Trockenbaukonstruktionen bezüglich baulichen Schallschutz und Brandschutz optimieren und beachtet die Anschlussbedingungen an flankierende Bauteile.
- Die Kursteilnehmer kennen die Normen und Anforderungen bez. Wärmeschutz sowie deren Planungsgrundsätze und die Bedingungen für Anwendungen des Trockenbaus in Nasszonen und den Feuchteschutz zur Verhinderung von Bauschäden.

Inhalt

- Anwendungsgebiete
- Allgemeine Grundlagen der Konstruktionsbauweise
- Wand, Decke, Boden
- Tragwerksverkleidung (Träger/Stützen)
- Oberflächen Gips, Qualitätsstufen
- Spezialanwendungen
- Basis Bauphysik
- Schall- und Brandschutz
- Wärme- und Feuchteschutz



Tagesablauf

Donnerstag 27. Oktober 2016

08.30 - 10.00	Einführung Organisatorisches/Kurs
10.30 - 12.00	Systeme und Materialien
13.00 - 14.30	Neue Baustoffe
15.00 - 16.30	Innovative Konstruktionen

Freitag, 28. Oktober 2016

08.30 - 10.00	Planungsgrundsätze
10.30 - 12.00	Ausführungen, Praxis
13.00 - 14.30	Schallschutz Gipstrockenbau
15.00 - 16.30	Brandschutz Gipstrockenbau

Donnerstag, 24. November 2016

08.30 - 10.00	Bauphysik Gipstrockenbau Theorie
10.30 - 12.00	Bauphysik Gipstrockenbau Praxis
13.00 - 14.30	Wärmeschutz
15.00 - 16.30	Feuchteschutz

Freitag, 25. November 2016

08.30 - 10.00	Normen, Anwendungen
10.30 - 12.00	Ausführungen Praxis
13.00 - 14.30	Haustechnik und Installation
15.00 - 16.30	Abschluss

Themenblock 2

Prozess- und Kostenoptimierung in Planung und Ausführung

Hier lernen Sie wie spezifische Planungskonzepte entwickelt, Planungshilfen optimal genutzt und Planungsabläufe optimiert werden. Dazu gehören auch die Ausschreibung und Kalkulation, die Schnittstellenkoordination, die Baustellen-Logistik, das Qualitätsmanagement sowie die Optimierung der Bauabläufe und Kosten.

Kursort

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau
Pestalozzistrasse 20, CH-3401 Burgdorf

Kursdaten

Do, 23.02. und Fr, 24.02.2017
Do, 23.03. und Fr, 24.03.2017

Unterlagen

Je nach Thema erhalten die Teilnehmenden Dokumente der Referenten und die Übungsunterlagen.

Lernziele

- Die Kursteilnehmenden kennen die herkömmliche Planungsabläufe und Grundsätze in der 2D Planung und erhalten einen Einblick in künftige Planung mit BIM 3D.
- Sie können die Dokumente der Systemanbieter für die Planung entsprechend anwenden und nutzen.
- Sie sind in der Lage die Schnittstellen mit den anderen Gewerken im Planungs- und Bauprozesse zu koordinieren und kennen die notwendigen Bedingungen für die Logistik auf der Baustelle.



- Die Teilnehmenden sind in der Lage selbstständig eine Ausschreibung zu tätigen, Sie kennen NPK und CRB und können die Kataloge und Grundlagen entsprechend anwenden. Sie verstehen die unterschiedlichen Bedingungen im Werkvertrag.
- Sie kennen die entsprechenden SIA Normen und Richtlinien der Verbände, insbesondere die Ausmassregeln.
- Die Kursteilnehmer kennen die Kostenrelevanten Punkte vom Material und der Montage.

Inhalt

- Planungsablauf, Planungskonzepte, Planungshilfen, Tools, Unterlagen und Zertifizierungen
- Anschlüsse, Übergänge, Konstruktionen
- Ausschreibung
- Kalkulation, Preis berechnen
- Schnittstellenkoordination
- Baustellenbedingungen
- QM
- Bauablauf
- Kosten, Kostenoptimierung

Tagesablauf

Donnerstag, 23. Februar 2017

08.30 - 10.00	Planungskonzepte
10.30 - 12.00	Planungsablauf
13.00 - 14.30	Anschlüsse, Übergänge Konstruktionen
15.00 - 16.30	

Freitag, 24. Februar 2017

08.30 - 10.00	Ausschreibung
10.30 - 12.00	Werkvertragsrecht
13.00 - 14.30	Ausmass
15.00 - 16.30	Nachkalkulation

Donnerstag, 23. März 2017

08.30 - 10.00	Schnittstellenkoordination
10.30 - 12.00	Baustellenbedingungen
13.00 - 14.30	Baustellenlogistik und Bauablauf
15.00 - 16.30	QM auf Baustelle

Freitag, 24. März 2017

08.30 - 10.00	Kosten
10.30 - 12.00	Kostenoptimierung
13.00 - 14.30	Besichtigung Baustelle
15.00 - 16.30	Abschluss



Themenblock 3

Gipsbaustoffe und Trockenbaukonstruktionen im Neu- und Bestandsbau

Abschliessend stehen die Ökologie, Behaglichkeit und Gesundheit sowie Raumakustik und die Oberflächenbehandlung im Vordergrund. Zudem lernen Sie Spezialanwendungen wie Raum-in-Raum-Konstruktionen oder die statisch wirksame Bepunktung von Bauteilen kennen. Speziell werden auch die Anforderungen an die Planung und Ausführung in bestehenden Gebäuden behandelt.

Kursort

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau
Pestalozzistrasse 20, CH-3401 Burgdorf

Kursdaten

Do, 27.04. und Fr, 28.04.2017

Do, 18.05. und Fr, 19.05.2017

Unterlagen

Je nach Thema erhalten die Teilnehmenden Dokumente der Referenten und die Übungsunterlagen.

Lernziele:

- Die Kursteilnehmenden kennen die detaillierten Anforderungen, Planungs- und Realisierungsdetails der Spezialanwendungen wie Freispanndecken, Strahlenschutz, Anwendungen in Nassräumen, Stahlleichtbau, Trockenbau im Aussenbereich, Vorfertigung, Modulbauweise, Aufstockung und Umbauten.
- Die Teilnehmer kennen die möglichen Oberflächenbehandlungen und Beschichtungen.
- Sie kennen die MINERGIE-ECO Vorschriften sowie deren Planungsgrundsätze und weitere Ökologische Anwendungen für die Behaglichkeit und Gesundheit der Bewohner.
- Sie kennen die unterschiedlichen Realisierungsmöglichkeiten von Überhohen Wänden unter Berücksichtigung von Brand- und Schallschutz sowie Statik.
- Die Kursteilnehmer können Anforderungen bez. Wärme- und Feuchtschutz sowie deren Planungsgrundsätze und die Bedingungen für Anwendungen des Trockenbaus in Nasszonen und der Gebäudehülle zur Verhinderung von Bauschäden anwenden.
- Sie können bei bestehenden Bauten eine Zustandsanalyse erstellen und bei Schäden einen entsprechenden Sanierungsvorschlag planen und realisieren.

Inhalt:

- Oberflächenbehandlung und Beschichtungen
- ECO: Raumluftqualität, Wohlbefinden, Baustoff-Emissionen, Feuchtehaushalt
- Akustik: Anforderungen, Grundsätze für Planung, Neubau und bestehende Bauten-Überhöhen
- Raum im Raum
- Nassräume
- Bodensysteme
- Statik: Konzepte, Spezialanwendung und Anforderung
- Zustandserfassung
- Nachhaltige Sanierung
- Innendämmung
- Vorsatzschalen
- Wand- und Deckenverkleidung
- Anschlüsse und Übergänge
- Gebäudehülle



Tagesablauf

Donnerstag, 27. April 2017

08.30 - 10.00	Oberflächen und Beschichtungen
10.30 - 12.00	Bodensysteme
13.00 - 14.30	ECO
15.00 - 16.30	Be- und Verkleidung

Freitag, 28. April 2017

08.30 - 10.00	Raum in Raum
10.30 - 12.00	Statik und Überhöhe
13.00 - 14.30	Anschlüsse und Übergänge
15.00 - 16.30	Akustik

Donnerstag, 18. Mai 2017

08.30 - 10.00	Nassräume
10.30 - 12.00	Vorsatzschalen
13.00 - 14.30	Gebäudehülle
15.00 - 16.30	Innendämmung

Freitag, 19. Mai 2017

08.30 - 10.00	Zustandserfassung
10.30 - 12.00	Nachhaltige Sanierung
13.00 - 14.30	Besichtigung Baustelle
15.00 - 16.30	Abschluss

Informationen

Individuelles Beratungsgespräch

Stephan Glaus Stämpfli, Dipl. Architekt HTL/SIA, Kursleiter
Mobile +41 79 239 18 30, E-Mail stephan.glausstaempfli@bfh.ch

Auskunft

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau
Sekretariat Weiterbildung
Pestalozzistrasse 20, CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 426 41 01, E-Mail wb_bu.ahb@bfh.ch

Anmeldung

www.ahb.bfh.ch/gipstrockenbauplaner
Anmeldeschluss: Mitte September 2016

Burgdorf, 4. Mai 2016 / bsp2

Änderungen vorbehalten